



Liebe Vereinsmitglieder sowie Freunde und Unterstützer des traditionellen sächsischen Fahrzeugbaus,

auch in diesem Quartal des Jahres 2025 möchten wir wieder über Aktivitäten im und um den Förderverein informieren. Es ist doch einiges passiert, worüber wir wieder gerne berichten möchten.

Besonders freuen wir uns in diesem Zusammenhang über das Interesse von neuen Abonnenten, welche den Infobrief über unsere Internetseite bestellt haben.

Neues Vereinsmagazin im 22. Jahrgang erschienen



Wie immer im Mai ist auch dieses Jahr wieder unsere Vereinszeitschrift „aufgeHORCHT“ erschienen. Auf über 50 Seiten wurden viele spannende Themen durch das Redaktionsteam recherchiert und aufbereitet.

Alle Vereinsmitglieder sollten die Zeitschrift bereits per Post erhalten haben. Voraussetzung dafür ist, dass die Postanschrift aktuell und korrekt vorliegt. Sollte die Belieferung ausgeblieben sein, dann bitte per Mail an foerderverein@horch-museum.de (Vereinsmitglieder) oder direkt an abo.aufgehorcht@hb-werbung.de melden.

Gern möchten wir an dieser Stelle auch noch einmal den Hinweis geben, dass jeder Interessierte die „aufgeHORCHT“ sich natürlich auch regelmäßig direkt nach Hause liefern lassen kann. Ein Einzelkauf ist ebenfalls in der Geschäftsstelle des Vereins sowie im August Horch Museum möglich.

Übrigens: Sollte in Ihrer Sammlung eine oder mehrere Ausgaben fehlen oder Sie suchen einen bestimmten Beitrag, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Gern schauen wir für Sie nach, ob wir helfen können.



In eigener Sache

Wie bereits informiert, musste die Mitgliederversammlung leider aus organisatorischen Gründen in den Spätherbst, auf den 15. November verschoben werden.

In diesem Zusammenhang soll wiederholt auf die Wahl des Präsidiums hingewiesen werden. Altersbedingt oder aus persönlichen Gründen werden aus dem Präsidium einige Mitglieder ausscheiden bzw. sich nicht wieder zur Wahl stellen. Um die aktuellen Aufgaben im Verein erfüllen zu können, ist dringend Ersatz für die Geschäftsführung und Stellvertreter, AG-Leitung Zeitzeugen sowie Unterstützung im Vereinssekretariat zu finden.

Deshalb wird hiermit nochmals um Vorschläge oder/und Bewerbungen zur Mitarbeit in der Vereinsführung gebeten. Diese können ab sofort persönlich im Sekretariat des Vereins abgegeben oder per Mail an „foerderverein@horch-museum.de“ sowie per Post an Gemeinnütziger Förderverein August Horch Museum Zwickau e.V., Audistraße 7, 08058 Zwickau, zur Vorbereitung der Wahlveranstaltung gesendet werden.

Vortrag: Rekonstruktion eines Flugzeuges Focke-Wulf Fw 200 CONDOR aus den 1930er Jahren durch das Deutsche Technikmuseum (Berlin), Teil I, 3. April 2025

Referent: Günter Hujer, Ehrenamtlicher Projektmanager CONDOR Fw200 im Deutschen Technikmuseum Berlin / Manager im Rolls-Royce Werksmuseum Motorenfabrik Oberursel (GKMO)

Zu diesem Vortrag war wieder der Vortragsraum im August Horch Museum sehr gut gefüllt.

Die Anwesenden erlebten einen überaus spannenden Vortrag über die Geschichte der Focke-Wulf Fw 200 Condor.

Für Interessierte der Luftfahrtgeschichte, welche nicht die Möglichkeit hatten, dem Vortrag beizuwohnen, gibt es die Möglichkeit diesen im Internet noch einmal nachzuverfolgen:



www.youtube.com/watch?v=zFY0gY1O7M&t=3213s&ab_channel=FördervereinAugustHorchMuseum.V

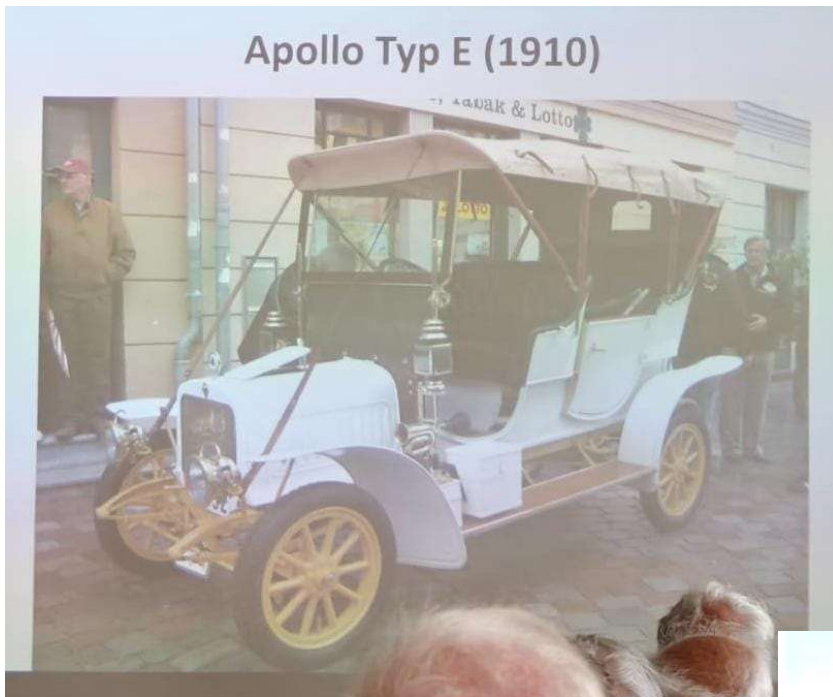


Übrigens: In Berlin Tempelhof werden Führungen angeboten. Unserem Förderverein wurde hierzu bereits eine Einladung durch den Referenten ausgesprochen. Vielen Dank dafür!

Vortrag: Hugo Ruppe, Karl Slevogt und der Automobilbau in Apolda und Markranstädt 1904 bis 1928; 8. Mai 2025

Referent: Prof. a. D. Dr.-Ing. Bruno Spessert, Weimar

Seit über 20 Jahren befasst sich Prof. Spessert mit den Automobilpionieren Hugo Ruppe und Karl Slevogt. Diese beiden Persönlichkeiten prägten die Geschichte des Automobilbaus in Apolda und Markranstädt und damit einen höchst interessanten Teil der mitteldeutschen Automobilgeschichte.



In seinem Vortrag zeigte er die Technik und zahlreiche Modelle sowie den Auf- und Niedergang der Apollo-Werke unter den Entwicklern Hugo Ruppe sowie seinem nachfolgenden Chefkonstrukteur Carl Slevogt auf.

Mit der Entwicklung von wassergekühlten Motoren und dem Abwenden von der Kutschenform bei den Apollo-Wagen begann eine neue Ära der Autoproduktion in Apolda. Es wurden Fahrzeuge mit 1-Zylinder-Motor mit 624 ccm bis zum 8-Zylinder-Motor mit 3.000 ccm gebaut. Fast alle Teile, außer beispielsweise Reifen, Lampen und Hupen, wurden im Werk produziert. In der betriebseigenen Gießerei entstanden die Motorblöcke für die Piccolos und Apollos. Diese relative Unabhängigkeit des Betriebes ermöglichte es, in kurzer Zeit neue Modelle zu entwickeln und auch auf Kundenwünsche einzugehen.

In diesen Jahren entwickelten sich die Apollo-Werke zum größten metallverarbeitenden Unternehmen in Apolda. Von den vielen Fahrzeugmodellen, die einst in Apolda gebaut wurden, existieren heute nur noch sehr wenige.

© Foto: Prof. Spessert

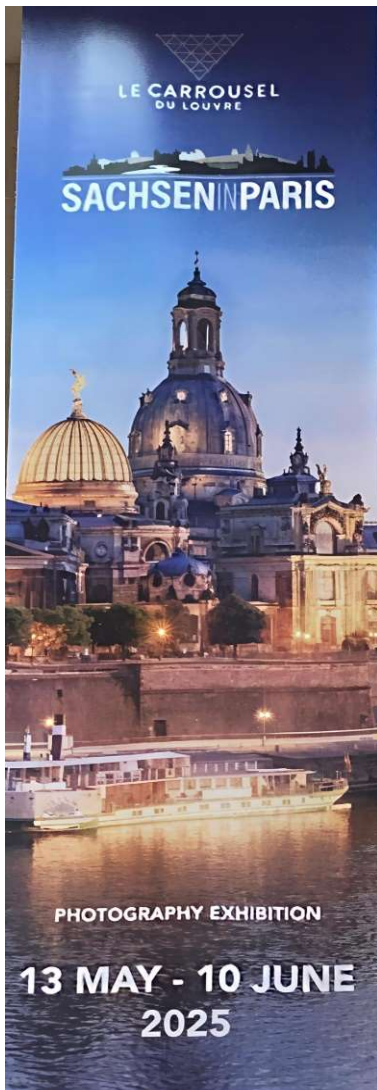
Auch dieser Vortrag kann unter:

<https://youtu.be/ih-BwONKrD8?si=xl0zeKBOwb1CcErr> angeschaut und angehört werden.



Das August Horch Museum im Carrousel du Louvre

Der Freistaat Sachsen präsentiert sich im Rahmen des "Festivals für kulturelle Vielfalt" im Keller des Museums Louvre in Paris, wo sich die Einkaufspassage Carrousel du Louvre befindet. Die Ausstellung eröffnete am 13. Mai und zeigt 22 großformatige Fotografien mit Motiven aus Sachsen. Gleich neben der Semper Oper ist auch das August Horch Museum Zwickau mit einem Fahrzeug Arrangement der Fahrzeuggeschichte in Westsachsen zu sehen.



Als erstes deutsches Bundesland präsentiert sich Sachsen für einen Monat unter dem Pariser Louvre. Bis zum 10. Juni 2025 zeigt eine Ausstellung Fotografien mit Motiven aus Sachsen im Untergeschoss des berühmten Kunstmuseums. Dort befindet sich eine beliebte Einkaufspassage, das Carrousel du Louvre. Die feierliche Eröffnung am 13. Mai 2025 mit einem Benefizkonzert steht unter der Schirmherrschaft der französischen UNESCO-Kommission. Das Bild entstand am 20. März auf dem Gelände des August Horch Museums. In diesem Zusammenhang allen Beteiligten besten Dank für die aktive Unterstützung zur frühen Morgen- und Abendstunde.



Fotos: Th. Stebich; Text: Auszugsweise MDR Kulturdesk

IFA-Nutzfahrzeugtreffen in Werdau; 2. bis 4. Mai

Das IFA-Nutzfahrzeugtreffen in Werdau fand in den vergangenen Jahren immer auf der sogenannten Westtrasse, einer 4-spurigen Bundesstraße statt, unmittelbar neben oder sogar teilweise auf dem ehemaligen Fahrzeugwerk „Ernst Grube“. Dort wurden u. a. auch die legendären (Horch) H6 sowie H3A gefertigt.



Foto: InterTrab

Doch dies war in diesem Jahr leider nicht mehr möglich und so mussten die Veranstalter auf einen Ersatzplatz ausweichen. Dieser wurde im Ortsteil Langenhessen, ganz in der Nähe der Koberbachtalsperre gefunden.

Vereinbarungsgemäß wurde die Veranstaltung durch das Horch Museum und dem InterTrab wahrgenommen.

Ehrenamtsfest ZWIKKOLÖR; 10. Mai, Hauptmarkt in Zwickau

Am Samstag, 10. Mai 2025 ging es auf dem Hauptmarkt in der Zwickauer Innenstadt wieder bunt, abwechslungsreich und kulinarisch-köstlich zu. Die Stadtverwaltung Zwickau hatte gemeinsam mit lokalen wie regionalen Vereinen, Initiativen und Verbänden erneut zum Interkulturellen- und Ehrenamtsfest für die ganze Familie auf den Hauptmarkt eingeladen.



Wie jedes Jahr konnten sich Besucherinnen und Besucher über vielfältige Angebote von Zwickauer Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereinen und Initiativen freuen. In diesem Jahr waren sogar noch mehr Beteiligte mit vor Ort und gaben an ihren einfallsreich ausgestalteten Ständen Einblicke in ihre ehrenamtliche Arbeit.



Unser Förderverein nutzte die Gelegenheit, um sich sowie die Ehrenamtsarbeit vielen interessierten Besuchern ebenfalls vorzustellen. Gezeigt wurde aus der Restaurationswerkstatt unser aktuelles Fahrzeugprojekt P70. Natürlich wurden die Restaurationsarbeiten dazu fachkundig erläutert.

Im Vordergrund stand vor allem zu informieren, wie mit Freude in der Freizeit eine sinnvolle Aufgabe übernommen werden kann und um sich gemeinsam mit Gleichgesinnten für den gesellschaftlichen Zusammenhalt einzubringen zu können.



Spaß für Groß und Klein gab es am Glücksrad mit kleinen Präsenten aus unseren Werbefondus, welches unseren kleinen Stand entsprechend „abrundete“.

Zwickauer Stadtlauf am 11. Mai; Start am Kornmarkt

Auch in diesem Jahr lud die Stadt Zwickau gemeinsam mit der Sparkasse Zwickau wieder zum Stadtlauf ein. Es wurden Strecken bis 8,4 km angeboten.



Quelle: FP

Das Starterfeld reichte von einer Deutschen Meisterin bis zur Sparkassenchefin. Fast die Hälfte der 1.324 Starter wurde beim Firmenlauf gezählt.



Teams AHM und Förderverein (5,1 km) Foto: FV

Bei tollem Laufwetter sorgte der Teamgedanke während des Laufes sowie nach dem Lauf für viel Freude.

Vorschau

Vortrag: 5. Juni 2025, 17.00 Uhr, August Horch Museum, Vortragssaal

Das AutoMuseum Volkswagen Wolfsburg

Nahe des Volkswagen Werks liegt das AutoMuseum Volkswagen. Insgesamt 130 Fahrzeuge geben auf 5.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche einen faszinierenden Eindruck von der Volkswagen Produkthistorie. Unter den Hauptdarstellern: viele rare Studien, Prototypen und Unikate.

Offizielle Geburtsstunde des AutoMuseums war der 25. April 1985: Die technisch-historische Sammlung des Volkswagen Konzerns, untergebracht in einer ehemaligen Kleiderfabrik, wird erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Am 1. Januar 1992 wurde das Museum in eine gemeinnützige Stiftung umgewandelt: die Stiftung AutoMuseum Volkswagen. Im Frühjahr 2001 erfolgte eine konzeptionelle Neuausrichtung. Das Museum konzentriert sich von nun an allein auf die Marke Volkswagen, was die Attraktivität der Ausstellung befördert.

Unser Referent Hilmar Schimenas ist Vorstand der Stiftung AutoMuseum Volkswagen und Leiter des AutoMuseums. Gebürtiger Wolfsburger, aufgewachsen im Ortsteil Vorsfelde und seit 34 Jahren bei Volkswagen beschäftigt. Das sind gute Voraussetzungen für die Zukunft des Volkswagen-Automuseums an der Dieselstraße. Als neuer Vorstand der entsprechenden Stiftung hat Hilmar Schimenas zu Beginn des Jahres auch die Leitung des traditionsreichen Museums der Marke Volkswagen übernommen. Der 50-Jährige begann seine Karriere mit einer Ausbildung in der Produktion des Stammwerkes am Mittellandkanal und erreichte über den zweiten Bildungsweg mit Erfolg die Führungsebenen. Künftig verantwortet Schimenas die rund 300 automobilen Kronjuwelen der Volkswagen Historie. Und das mit „Loyalität und Leidenschaft“, wie er die Maxime seines bisherigen Berufslebens pointiert zusammenfasst.



Foto: Auto-Medienportal.Net/VW

70 Jahre P70 – Eine Zeitreise: 31. August 2025, 10 bis 14.00 Uhr

Abschluss einer Deutschlandreise mit Ziel am historischen Produktionsort, verbunden mit einem Treffen möglichst vieler noch fahrbereiter „P70“.

Es jährt sich genau zum 70sten Mal, dass weltweit erstmalig ein Fahrzeug in Großserie mit einer Kunststoffkarosse hergestellt wurde. Der Vorgänger des legendären Trabant.

Anmeldung unter:

info@horch-museum.de



Foto: burts 2006; Wkipedia

Ganztagesexkursion des Fördervereins am 11. September 2025– Es gibt noch freie Plätze!

newsletter.foerderverein@horch-museum.de

© Gemeinnütziger Förderverein August Horch Museum Zwickau e.V. , Audistraße 7, 08058 Zwickau

Auch in diesem Jahr organisiert der Förderverein wieder eine Exkursion. Diesmal wird es eine 1-Tages-Exkursion für alle Technik Interessierte geben. Mit dem Luxusreisbus der Firma Beck werden gleich 2 Ziele am 11. September angefahren.



Gestartet wird um 8.30 Uhr vor dem August Horch Museum mit dem Ziel Wurzen.

Im Automobilen Event Museum wird es eine exklusive Führung für unsere Reisegruppe geben.



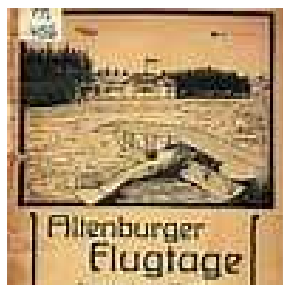
Natürlich wird die Technik des Zündmagneten im Mittelpunkt stehen. Eine umfangreiche Sammlung von Fahrzeugen, mit dem Schwerpunkt Motorräder, bilden den Kern der Technikschau.

Abgerundet wird der Besuch des „Zündmagneten“ durch ein gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte Waldhof Lossatal.

Danach geht es am Nachmittag zu einem der mit über 100 Jahren ältesten, noch im Betrieb befindlichen Flugplätze, Altenburg-Nobitz weiter. Gegen 15.00 Uhr wird es eine exklusive Führung für unsere Reisegruppe geben.

Zahlreiche Exponate zur Fluggeschichte, natürlich auch mit regionalem Bezug, werden zu besichtigen sein. Natürlich wird auch in Altenburg die Möglichkeit bestehen, einen gemeinsamen Imbiss einzunehmen.

Gegen 19.00 Uhr ist die Ankunft wieder am August Horch Museum vorgesehen.



FLUGWELT

Altenburg-Nobitz e.V.



Für die Exkursion gibt es noch ein paar freie Plätze. **Teilnehmen kann jeder Interessierte.** Für die Teilnahme wird eine Kostenpauschale in Höhe von 45,00 € erhoben. Darin sind der Bustransfer, die Eintrittsgelder und Führungen in Wurzen und Altenburg inkludiert.

Haben Sie Lust auf einen schönen Tag in geselliger Runde unter Gleichgesinnten? Dann können Sie sich noch anmelden. Worauf warten Sie noch?

Eine verbindliche Anmeldung der Teilnahme ist bei Bernhard Klose unter bernhard.klose@web.de möglich.

Mit der Anmeldebestätigung per Email wird die Bankverbindung für die Bezahlung des Gesamtbetrags auf das Konto des Fördervereins mitgeteilt.

Zwickauer Mobilitätswoche

Das Team vom Förderverein bedankt sich für den folgenden Textbeitrag beim Team „Newsletter“ von InterTrab.

Zahlreiche Mitmachangebote, Fachtagungen, Netzwerk treffen und Möglichkeiten für Bewegung: Das sind die Zwickauer Mobilitätstage 2025, die mit unterschiedlichen Veranstaltungen in der Woche vom 16. bis 22. Juni stattfinden.

Aktuell stehen folgende Veranstaltungen bereits fest: Am Dienstag, 17. Juni findet im Bürgersaal des Rathauses Zwickau und auf dem Hauptmarkt das „Symposium Automotive & Mobility“, kurz SAM, statt. Seit 2017 vernetzt SAM die zukünftigen Fachkräfte der Automobilbranche mit regionalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Auch 2025 werden die beiden Veranstalter gemeinsam mit den Mobilitätsgestaltern der Region die Netzwerkplattform wieder mit Leben füllen.



An diesem Tag werden

wir auf dem Hauptmarkt auch unseren Rallye Service Barkas zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentieren. Und um das Ganze abzurunden, sollen auch noch ein Rallye P50 und der Nachbau eines Trabant 800 RS mitausgestellt werden. Am Donnerstag, 19. Juni zeigt das August Horch Museum die historische Entwicklung der Mobilität in den letzten 120 Jahren. Am Freitag, 20. Juni, findet von 18.00 bis 24.00 Uhr in und um die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ), am Campus Scheffelberg, die Lange Nacht der Technik statt. - Das Event für Besserwisser und alle, die es werden wollen. Die WHZ öffnet ihre Labore und wo sonst nur Professoren und Studierende Zugang haben und tätig sind, präsentiert die WHZ eine Nacht lang neueste Erfindungen, Exponate zum Anfassen und Mitmachexperimente für Jung und Alt. Dazu gibt es Live-Musik, Sportangebote und ein umfangreiches Getränke- und Speisenangebot. Am Samstag, 21. Juni ist auch InterTrab wieder bei der Mobilitäts-

woche aktiv: Hier wollen wir wieder unsere beliebten Trabi-Mitfahrten anbieten. Starten sollen unsere Trabis ab dem Zwickauer Hauptmarkt. Dabei wäre es schön, wenn wir wieder auf die Hilfe unserer Mitglieder zu rückgreifen könnten: Wer hat Zeit und Lust, uns hierbei zu unterstützen? Bitte meldet Euch unter der E-Mail-Adresse: info@intertrab.com. Wir freuen uns schon auf viele Helfer!

Nachruf - Das Präsidium des Fördervereins informiert

In tiefer Betroffenheit mussten wir vom Tode unserer Schatzmeisterin **Christine Kaiser** erfahren.

Frau Kaiser war seit dem Jahr 2020 Mitglied in unserem „Gemeinnützigen Fördervereins August Horch Museum Zwickau e. V.“ und in ihrer Funktion Mitglied im Präsidium des Vereins.

Wir haben Sie als sehr freundliche und aufgeschlossene Kollegin sowie als sehr gute Fachfrau in diesem Amt kennen gelernt. Ihre zielstrebige und aufgeschlossene Art wurde in der Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vereins aktiv gelebt und von allen geschätzt.

Wir werden ihr engagiertes, ehrenamtliches Wirken sowie sie persönlich als Mensch stets in Ehren halten.

Das Präsidium des Fördervereins

Termine kurz genannt:

20.-22.Juni2025: Die 660 Minuten vom Lausitzring“ -Trabant Langstreckenevent mit großem Trabanttreffen im Infield

19.-20. Juli 2025: Sommerfest im August Horch Museum

19. Juli 2025: Historisches Fahrzeugtreffen bis Baujahr 1914 mit Stadtrundfahrt Zwickau

20. Juli 2025: 13. August Horch Klassik

Das Team vom Infobrief wünscht allen Lesern eine gute Zeit sowie einen gesunden Wechsel vom Frühjahrsende in den bevorstehenden Sommerbeginn 2025!

Für den Infobrief zeichnen:

Andreas Singer

singer.fv@horch-museum.de

Christian Frankenberger

ch-frankenberger@t-online.de